

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1797

23.1.1797 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1001632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1001632)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 23ten Januar 1797.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Auf Ansuchen der Intestat-Erben des weyl. Pastor Lbscher zu Sanderssee, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß, nachdem die zur Angabe für die Gläubiger des verstorbenen Pastor Lbscher bey hies. Herzogl. Regierungs-Canzley gesetzte präclussivische Termine längst verlossen, nunmehr das gebetene Präclussiv-Decret erkannt sey, mithin den sich nicht angegebenen etwaigen Gläubigern ein ewiges Stillschweigen hienit auferleget werde.

2) Weyl. Verah. Ant. Welschusen zu Delmenhorst, Sohnes Vormünder, Herrn. Hinr. Wenkens und Pochert Davelsberg, sind gewillet, 1) ihres Pupillen in der Moorstraße zwischen Harm Hinr. Segelken und Berend Claussen Häusern stehendes Wohnhaus nebst Garten. 2) Das um den sogenannten Det zwischen Wilh. Meyers und Died. Fried. Alfes Häusern stehendes ehewals Ahlert Erdemannsche Haus nebst Garten. 3) Eine auf der kleinen Wische stehende Scheune den 16. Febr. a. c. in des Gastgebers Ködner Hause zu Delmenhorst verlaufen, falls aber nicht hinlänglich geborhen werden sollte, verheuern zu lassen. Diejenigen aber, welche an gedachte Grundstücke besonders so wie überhaupt alle und jede, welche an den gesammten Nachlaß des weyl. Bernd. Ant. Welschusen Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, sollen solche auf den 13. Febr. a. c. beyrn Herzogl. Delmenh. Landg. angeben und gehörig bescheinigen.

3) Dierk Schwope, hat bereits vor einigen Jahren von Harm Wenkens, zu Schönmoor, 8 Scheffel Saat Moorlandes, woran Joh. Fried. von Seggern zu Schönmoor benachbaret, und welche des Harm Wenkens Vormeser, Hinr. Wolde, im Jahre 1746. von Marten von Seggern zu Schönmoor angekauft, käuflich erstanden. Die Ang. ist den 20. Febr. a. c. beyrn Herzogl. Delmenh. Landg.

4) Joh. Christ. Krüger in Delmenhorst, hat den 4ten Stand im geschlossenen Stuble Nro. 3. in der Delmenh. Kirche, an Joh. Hinr. Meyer Bürger und Bannweinbrenner in Delmenhorst, und dieser hat dagegen ein beyrn Schutterfohrt belegenes Dorfmoor, das schwarze Schatt genannt, an Joh. Christ. Krüger überlassen und vertauschet. Die Ang. ist den 14. Febr. beyrn Herzogl. Delmenh. Landg.

5) Died. Christ. Kloppenburg zum Collmar, hat seine zum Oberdeich belegene ehemalige Johann Jacob Kopmannsche Hofstelle mit 36 Fäden Landes mit allen Pert., an den Gräflich Bentinckschen Pächter, Joh. Wilh. Gätting, zum Seefeld, verkauft. Die Ang. ist den 7. Febr. a. c. beyrn Herzogl. Ovelg. Landg. Zugleich wird zu Anhörung eines Praecl. Besch. Term. auf d. 21. Febr. a. c. angesetzt.

Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Johann Bunjes, Musquetier im dritten Bataillon des Königl. Preuss. Infanterie-Regiments von Romberg, zu Herford in Garnison liegend, das ihm zustehende Grunberbrecht der, von seinem Vater, weyl. Johann Diederich Bunjes nachgelassenen, zu Edewecht in der Vogtey Zwischenahn belegenen Kdtherey und deren Zubehörde, so wie seine sämtliche Erbschafts-Ansprüche an den gesammten väterlichen und mütterlichen Nachlaß, unter gewissen Bedingungen an seinen Bruder, Hinr. Nat. Bunjes zu Edewecht, erbeigenthümlich übertragen hat. Wer demnach gegen diese Übertragung etwas einwenden, oder an das übertragene, imgleichen an den gedachten Johann Bunjes, Musquetier zu Herford, es sey aus welchem Grunde es wolle, und wäre es auch nur, um damit compensiren zu wollen, Anspruch, Forderung oder Beyspruch machen zu können vermeinet, derselbe hat solches, bey Strafe der Ausschließung und des ewigen Stillschweigens unter Bemerkung der vermeintlichen Berechtigungsgründe und der etwaigen Beweismittel derselben, am 26. April a. c. bey dem Herzogl. Neuenb. Landg. gehörig anzuzeigen.

7) Wider Johann Gertjen Ehefrau, zu Wieselstede, im Amte Kastebe, entsteht Schuldenhals der bey dem Herzogl. Neuenb. Landg. der Concurß. 1) Die Ang. ist den 27. Febr. 2) Ded. den 18. Mart. 3) Prior. Urtheil den 6. April. 4) Vergantung oder Löse den 24. April a. c.

8) Der Kaufmann Gerh. Ruchmann in Varel, ist gesonnen, seine zum Schwen, am Schwesburger Herrenwege belegene Bau mit 59½ Fück Landes, samt Gebäuden, Höfen, Wäldern und übrigen Pertinentien, den 20. Febr. a. c. in Joh. Hinr. Schwartings Wirthshause zu Ovelgünne, verkaufen, oder falls nicht hinlänglich gebothen werden sollte, entweder stückweise oder im Ganzen auf 6 oder 8 Jahre verheuern zu lassen. Die Ang. ist d. 15. Febr. a. c. bey dem Herzogl. Schwesburger Amte.

8) Der Maurermeister Spiescke der ältere hat sein in der Baumgarten Straße zwischen des Zimmermeisters Wäbcken und des Friseurs Paulsen Häusern belegenes bürgerliches Haus nebst Zubehöhr an seinen Sohn den Maurermeister Spiescke den jüngern übertragen. Termin zur Anegabe auf dem Rathshause den 6. März a. c.

10) Wenn von weyl. Hinrich Blancken Vergantungs-Geldern 76 Rthlr. 32 gr. ad depositum gekommen sind, und unter dessen Creditoren, so weit die Massa reicht, distribuiret werden sollen, so werden alle diejenigen, welche an gedachtes Hinrich Blancke gewesenem Heuermanns zum Frieschenmoor Nachlaß einige Forderung zu haben vermeinen, hiemit sub poena perpetui silentii befehliget, solche am 7. Februar hieselbst anzugeben, und gehörig zu bescheintigen; und soll demnach mit der Distribution in gehörriger Ordnung verfahren werden. Schwesverfeld den 16. Januar 1797. Herzogl. Holfstein Oldenb. Amtsgericht zum Schwes. Strackerjan.

11) Wenn in des weyl. Lyard Busen zu Altes Concurßsache die auf den 2. Febr. zur De-duction, auf den 2. März zur Anhörung der Priorität-Urtheil, und auf den 30. März a. c. zur Löse angeetzten Termine, vorerst noch ausgesetzt worden, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Decretum Ovelgoenne in Judicio den 13. Januar 1797.

v. d. Loo.
12) Der Pächter Hinrich Kopmann zu Witbekersburg ist gewillet, am 2. Febr. d. J. Nachmittags 1 Uhr auf dem Vorwerckshause daselbst 18 Stück dreyjährige Ochsen, 4 fette Ochsen, 7 zweyjährige Ochsen, 28 milchende Kühe und Queenen, worunter 8 güste sind, einige Kühe und Ochsen-Kinder, 16 Stück Pferde und Füllen von verschiedener Farbe öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg aus dem Witbekersburger Niedergerichte den 20. Jan. 1797.

S. A. v. Halem.



1) Gerhard Christoph Jürgens zu Oldory bey Varel hat im Jahr 1782 seine von Johann Thien Wittwe Anno 1777 angekaufte, bey dem Oldory belegene 2½ Fück Gutw und Kalkhörne, an Tilemann Speckels daselbst hinwiederum verkauft. Die Angabe ist den 1. März d. J. bey dem Amtsgericht zu Varel.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Cenzl. 1) Verkauf des Gerichts-Anwaltes Osterloh 3 Stück freyen Saatländes von Gra 15 Scheffel groß, d. 11. Febr. Ang. d. 30. Jan. 2) Gerh Freels hat sich unlängst von den

Negerpflichten und Diensten seiner Stelle, so an von Harling Erben jetzt Gräfin von Schmeltan bemeyert war, losgekauft. Ang. d. 30. Jan. Oldenb. Ldgr. Wegen des von dem Schiffszimmergesellen Joh. Hinr. Buttelmann an den Schiffer Ver. Schumacher verkauften Placken Landes Ang. d. 30. Jan. Delmenb. Ldgr. 1) Wegen der von Hinr. Flugger an Harm Hinr. Föge verkauften Brinnsihren mit Zubehör Ang. d. 31. Jan. 2) In Gerd Mangels sen. und dessen weyl. Sohnes Gerd Mangels jun. Wittwe Concurssache Ang. d. 30. Jan. Deduc. d. 13. Febr. Prior. Art. d. 27. Abs den 15. März. Neuenb. Ldgr. 1) Joh. Fried. Brockhoff sämtlicher Creditoren Ang. d. 30. Jan. Auch darf sich niemand mit ihm in irgend eine Handlung ohne seiner Creditoren Vorwissen einlassen. 2) Wegen der von dem weyl. Schulhalter Died. Gerh. Nordhausen an Herm. Warnken verkauften Hälfte einer Wische von etwa 7 Fack groß Ang. d. 1 Febr.

II. Privatsachen.

1) Die Wittwe Langen ist gesonnen, am 3. Febr. als Freytag in des Gastwirths Witms Wirthshause zu Edwarden das selbst in Pacht habende Herrschaftl. Hajenschloter Vorwerk von Mantag an auf 4 Jahre wiederum zu verheuern. Es gebden dabey 125 und mehrere Jücker Landes, alter Waße, und 42 Stück eiserne milchende Kübe und Rinder.

2) Berend Schweers zu Kirchlimmen hat als Vormund über weyl. Förkers Nunsen Tochter Mittel 129 Rthlr. Gold sofort zu 4 Procent zinsbar zu belegen.

3) Der Kaufmann Ehrst. Died. Ducken jun. zu Barel hat gegen Mantag d. J. circa 7000 Rthlr. in Commission zinsbar zu belegen.

4) Johann Abdicks hat die in No. 49 d. w. Anz. vorigen Jahres bereits bekannt gemachten 500 Rthlr. annoch zu belegen.

5) Dierk Stübmer im Hammelwarder Kirchdorfe will am 1. März seinen am Deiche vor Abdick Koblmann Hause belegenen Hausplatz zum Bauen aus der Hand verkaufen.

6) Da ich noch einige Stunden unbesetzt habe, und diesen Winter die Information nicht länger als bis Ostern fortsetzen kann, so bitte ich die noch etwaigen Liebhaber, baldmöglichst anzufargen. Auch dient denjenigen geehrtesten Eltern, die ihre Töchter meiner Frau zum Unterricht anvertraut haben, und ferner anvertrauten werden, zur Nachricht, daß ich selbige quartaliter für 1 Rthlr. Gold a Person wöchentlich 2 Stunden im Kanzen zu unterrichten übernehme werde. Goldt.

7) Der Godensholter Schuljurat Gerd Schumacher oder Borgmann hat 93 Rthlr. etliche Groten Godensholter Capellengelder sofort zinsbar zu belegen.

8) Rente Die, Hausmana zu Wanse, ist gewillet, laut Cammerconsens und erlassenen gerichtlichen Publicationen am 6. Febr. d. J. und folgenden Tagen, aus seinen Hölzungen, einige hundert Eichen und Buchenstämme öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, und wird zur Nachricht der Kauflustigen noch bemerkt, daß an jedem Verkaufstage der Verkauf Vormittags 12 Uhr seinen Anfang nehme, und außer dem bekanntlich vorzüglich großen Bau- Mühlen- und Eisholz auch die besten niedrigen Holz- Classen an Wagen- Leiter- und dergl. Holz mit verkauft werden.

9) Von den Messerkeder Armenmitteln sind circa 200 Rthlr. bey dem Juraten Johann Hinrich Böblye sofort zinsbar zu erhalten.

10) In der Nacht vom 11. auf den 12. dieses Monats, hat sich eine bey Gerd Meynen jun. zum Wapler Ziel als Spinnerin aufgehaltene Person, die sich Margaretsa genannt, heimlich aus dem Hause des Gerd Meynen entfernt, und bey ihrer Entweichung folgende Sachen als: 2 Paar silberne Schuhschnallen gemerkt G. M. einen silbernen Eheoldffel, verschiedene Kleidungsstücke, als: 5 Frauensrübe, 5 Paar Strümpfe, 5 Schärzen, 6 Bücher, auch 4 Stück wollen Garen, diebischer Weise entwandt. Außer diesen etwa noch bey sich führenden Sachen, ist dies verlaufene Mensch auch daran kenntlich, daß sie auf beyden Augen einen Fleck, vorzüglich aber auf dem linken Auge hat, etwas holländisch spricht, und äbrigen von milder Statur ist. Wer dem Gerd Meynen von diesem Mensch einige Nachricht geben kann so daß er solches dieses Diebstahls wegen in gerichtlichen Anspruch nehmen kann, oder wer ihn an alle oder einen Theil der verlohrenen Sachen wiederbekommen kann, erdält eine angemessene Belohnung.

11) Der Gerichts- Anwalt Rolfs, als Oberlich bestellter Vormund über weyl. Erdmarschalls und Etatsraths von Kößing nachgelassene minderjährige Kinder, läßt mit gerichtlicher Genehmigung, den 8. Febr. d. J. und folgenden Tagen, des Defuncti. Nachlaß im Gerbthause zu Neuenburg, allerhand Hausgeräth, als Spiegel, Schränke, Commoden, Fische, Stühle, Sophas, Betten auch Bettstellen alles modern, auch Pinenen Dress und Gartengeräthschaften w., imgleichen 4 trachtige, theils im Monat März und theils im Monat April milchwerdende Kübe, auch zwey zweylährige Nenen, wie auch verschiedene Bücher, wovon ein Catalog hergegeben wird, öffentlich an die Meistbietenden verkaufen.

12) Joh. Christ. Edden zum Seefelders Auffendich ist gewillet, d. 6. Febr. d. J. in Joh. Müllers Wirthshause daselbst des Nachmittags um 1 Uhr seine halbe Bau über der Straße belegen, von ungefähr 20 Jücker Landes im Brünen, ans der Hand zu verheuern

13) Joh. Christ. Edden hat Pupillen- Heuergelder zu 4 Procent sofort zinsbar zu belegen.

14) Es wird ein junger Mensch gesucht, der mit Pferden umzugehen weiß. Das Nähere liest in der Expedition der Anz. zu erfahren.

15) Joh. Hinr. Folte in Wittwe Henen Hause zu Oldenbrock Altendorf läßt am 16. Febr. d. J. Nachmittags um 1 Uhr, öffentlich meistbietend verkaufen: 12 Stück trachtige Kübe und Quenen, 10 göße Kübe, 10



fünfsährige Ochsen, 1 Bullen, 10 Kuh und Ochsenrinder, 10 Pferde und Füllen von verschiedener Farbe und Zeichen, worunter ein fünfähriger Fuchs mit Flecken und weissen Hinterfüßen so zum Reiten geschikt ist, imgleichen allerhand Hausgerath worunter eine gute Grängquerr. Auch wird zur Nachricht der Käufer bekannt gemacht, daß die verkauften Avoentien gegen ein billiges bis Montag ausgefuttert werden.

16) Die Vormünder über wehl. Gerd Hadelers Kinder, Eisers und Ant. Reumann zum Eysenhammerberg, haben die schon bekannt gemachten 60 Rthlr. annoch gegen billige Zinsen, im Ganzen oder auch zertheilt zu belegen.

17) Ich will meine Schmiede, mit den dazu gehörigen Geräthschaften, nebst Garten und für 1 bis 2 Rube Grasung, welche Montag 1797. heuerlos ist, anderweitig auf 1 bis 3 Jahre aus der Hand verheuren. Nachrichtlich wird hiebey bemerkt, daß diese Schmiede in einer der besten Gegenden, und an einer der Haupt-Passagen stehet, auch daß alle Arten Arbeit dieses Handwerks hier erforderlich sind. Oberdeich. H. Hoppe.

18) Anzeige der neuesten Bücher in Strohm's Buchhandlung alhier. Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia auf alle Sonn und Festtage des Jahrs, in Sturmischer Manier. 3ter Jahrgang. Bz. 1796. 1 Rthlr. Caspari vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. Erster Band, welcher die allgemeine Einleitung, und einen Theil von Deutschland enthält. Weimar 1797. 3 Rthlr. Hufeland die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. Jena 1797. 1 Rthlr. 48 gr. Leben und Thaten des Freiherrn von Klamin. 4ter Theil. Berlin 1 Rthlr. 24 gr. Verfauchts Bilderbuch für Kinder, 316 u. 226 Heft. Weimar, mit illuminierten Kupfern. Neues Bilderbuch für Kinder, enthaltend Gegenstände aus dem Reiche der Natur, der Wissenschaften, der Künste und Handwerke, getreu abgebildet und in vier Sprachen sätlich beschrieben. 1tes Heft. Leipzig 1797. mit illum. Kupf. 1 Rthlr., mit schwarzen Kupf. 36 gr. Leben und Thaten des Jacob von Buchenstein v. K. H. Spieß. 1tes Bändchen. Leipzig. 1796. 1 Rthlr. 36 gr.

19) Joseph Sternbach vom Schwarzwald, ist mit hölzernen Spiesuhren; mit Fäden und Glocken hieselbst angekommen. Kaufliebhaber können selbige in seinem Logis bey Hophannken besehen.

20) Der Hausgerathsmeister Wagner hat in seinem an der Hundestrasse belegenen Hause zwei gute Stuben und eine Schlafkammer, sämmtlich gut tapezirt und meubirt, nächsten Oftern anzutreten; zu vermieten.

21) Gerd Adicks zu Etsfeth hat gegen den 12. April d. J. oder allenfalls auch isogleich von wehl. Viktor Corbach Erben Mitteln 700 Rthlr. Gold zu billigen Zinsen zu belegen.

22) In einer Ellen- und Gewürzhandlung dieses Landes, wird ein Lehrling welcher gut rechnen und schreiben kann gesucht. Er kann sofort oder zu Oftern antreten. Kaufmann Witticus giebt Nachricht.

23) Bey dem Schlächter-Untersmeister Schaefer hieselbst sind gute Braunschweigische Würste, geräuherte Metwürste, Rothwurk, Lederwurk und Sälzen zu haben. Wer auch Bratwürste verlangt, kann solche von ihm gemacht bekommen.

24) Hinrich Büsing zum Abferdeiche als Vormund über wehl. Johann Hinrich Büsing Tochter; hat 50 Rthlr. welche im vorigen Jahr in No. 35. in Privatsachen No. 10. bekannt gemacht, sofort annoch zinsbar zu belegen.

25) Neue Sina-Äpfel und Citronen sind bey Klavemann an der Dammstrasse, bey 100 und einzelnen Stücken um billigen Preis zu haben.

26) Die schon mehrmals ausgedotenen 900 Rthlr. Stollhammer Kirchenmittel und 700 einige Rthlr. Revenuen sind annoch bey dem Hedung habenden Juraten Evasse Janssen sofort zinsbar zu erhalten.

27) Rencke Paradies zum Eckwarder Altendiech hat für seine Pupillen, wehl. Deganiß Sechtmans Erben, 495 Rthlr. Gold gegen billige Zinsen sofort zu belegen.

28) Dietrich Grimm zu Neuenbrok suchet auf bevorstehenden Frühjahr 6 Maurergesellen gegen annehmliche Bedingungen.

29) Der Armenjurat Hergen Tanzen zur Hobensühne, hat von den Eysenhammer Armen Capitalien, jetzt 875 Rthlr. 18 gr. 4½ schw. und Montag d. J. noch 200 Rthlr. zinsbar zu belegen.

30) Dreepiedtes Concert d. 25. Jan. Erster Theil, Symphonie von Haydn, Forte-Piano-Concert von Mozart, Recitativ und Arie von Mislwitzsch, Fäden-Quartett Zweyter Theil, Ouverture der Oper Demophon, von Boael, Arie aus der Oper Armide von Salieri, Violin-Concert von Viotti, Schluß-Allegro.

31) Von Diederich Wilhelm Hammerschmidt ergeheth concursus creditorum, und ist terminus praeclusivus zur Angabe bis zum 6. Febr. l. J. festgesetzt worden. Wornach 12. Sig. Jover den 19. Dec. 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

32) Detmer Hauwerken zum Vordermoor lästet am 31. Jan. d. J. Nachmittags um 1 Uhr in seinem Hause 8 trachtige Rube, 4 Quenen, 6 Kinder und 2 Pferde öffentlich meistbietend verkaufen, imgleichen 20 Jack Land, auf einige Jahre verheuren.

33) Hinrich Heinemann Hausmann zum Eckfeth lästet am 30. Jan. d. J. in seinem Hause Nachmittags um 1 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen, einige trachtige Rube, Quenen, Ochsen, Kinder, Pferde und Füllen; worunter ein Brandfuchs mit egalten weissen Füßen und Blase, ein Rothschwimmel mit Blase und weissen Beinen, ein dreijähriger Hengst mit zwey weissen Hinterfüßen, imgleichen einige Ländereyen im Grünen zu gebrauchen verheuren.

34) Ein, in vorigem Jahre in sehr guten Stand gesetztes, mit neuen Segeln, Anker und Lauen versehenes Nuttschiff pl. m. 10 Tubr alt und 16 Last Nocken groß, welches bisher von dem Schiffer Gerd Müller befahren ist, auch jetzt vor dem Steinhauser Siel liegt, soll verkauft werden. Das Inventarium davon ist bey dem Kaufmann Swart in Neustadt Siddens einzusehen, mit welchem auch accordirt werden kann.

Todes-Anzeigen.

Am 17. d. starb Joh. Andr. Wolf, Waimisch in Delmenhorst. Der Wittib dies ihren Freunden und Bekannten, unter Verdichtung schriftlicher Beileidsbezeugungen, bekannt zu machen, erttheilet sich hiermit selbst Des Verstorbenen nachgelassene Wittwe.

